

On the road again!

Bereits zum 11. Mal geht der spektakuläre „Show-Truck“ der Montanuniversität Leoben in den kommenden Wochen auf die Reise. Lag der Fokus der Roadshow im letzten Jahr in Ostösterreich, so wird der Tourneepplan im heurigen Jahr Stationen in Vorarlberg, Tirol, Oberösterreich, Kärnten und in der Steiermark sowie auch in Bayern enthalten. Gemeinsam mit der OMV wird ein zusätzlicher Schwerpunkt in Niederösterreich gesetzt. Die kontinuierlich steigenden Hörerzahlen zeugen seit Jahren vom großen Erfolg dieser Werbeaktion.

Seit Beginn des Wintersemesters 2012/2013 darf sich die Montanuniversität über einen historischen Höchststand an Studierenden freuen. Erstmals in ihrer Geschichte beherbergen mehr als 3.500 Studierende derzeit den ständig wachsenden Campus der Leobener Universität. Fünf Wochen lang wird der Truck mit seinem Beraterteam an Schulen und bei Partnerunternehmen Halt machen, um über die Studienmöglichkeiten in Leoben zu informieren.

Unterstützung durch die Industrie Trotz Turbulenzen in der Wirtschaft hält die Industrie erfreulicherweise weiterhin an dieser einzigartigen Marketingaktion einer österreichischen Universität fest. Die Sponsorenliste dokumentiert eindrucksvoll das ausgezeichnete Verhältnis zwischen Universität und Unternehmen. Mit AT&S, der voestalpine, der OMV, der RAG, KTM, der Stadt Leoben, Plansee, Sandvik, Magna, der österreichischen Post, dem Logistikcenter Leoben und der Tageszeitung „Die Presse“ sind langjährige und auch im heurigen Jahr wieder neue Partner der Alma Mater Leobensis Unterstützer der Roadshow. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang vor allem die Förderung durch die Stadt Leoben, die diese Aktion seit Anbeginn maßgeblich unterstützt.

Pressekonferenz

Bürgermeister Dr. Matthias Konrad bekräftigte im Rahmen der Auftaktpressekonferenz einmal mehr das Bekenntnis der Stadt Leoben zur Montanuniversität: „Diese Roadshow ist ein perfektes Instrument, um jungen Menschen die in Europa einzigartigen Studienrichtungen unserer Universität näherzubringen“, so Konrad. Der CEO der AT&S AG, Dipl.-Ing. Andreas Gerstenmayer, unterstrich in seiner Funktion als Vorsitzender des Rates für Forschung und Technologie des Landes Steiermark die Wichtigkeit qualifizierter Technikausbildungen für den Wirtschaftsstandort Europa: „Wir brauchen bestens ausgebildete Ingenieure, um wettbewerbsfähig zu bleiben“, so Gerstenmayer, „da ist es von großer Bedeutung, auch auf diesem Wege darauf aufmerksam zu machen.“ Der Rektor der Montanuniversität Leoben Wilfried Eichlseder und Universitätsratsvorsitzende LH a.D. Waltraud Klasnic verwiesen in ihren Statements auf die positive Entwicklung der Universität in den vergangenen Jahren. „Wir belegen in internationalen Rankings immer wieder Spitzenplätze, die Hörerzahlen haben sich in den letzten Jahren nahezu verdoppelt, da gilt es auch Marketinginstrumente zu nutzen, um diese Tatsachen bekannter zu machen“, so Klasnic. „Hoch erfreulich sind auch die Inskriptionszahlen junger Damen, wir halten bei den Erstsemestrigen bei knapp 30 Prozent – Tendenz steigend“, ergänzte Rektor Eichlseder. Für den Vertreter von Sandvik, Dipl.-Ing. Frank Feger, ist die Art dieser Marketingmaßnahme einzigartig: „Im Zeitalter des Internets wird hier in persönlichen Gesprächen auf eine Vorzeiguniversität aufmerksam gemacht, damit entsteht eine Interaktion zwischen den Studieninteressierten und jenen, die die Universität präsentieren“, so Feger. „Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass wir mit dieser einzigartigen Form der Werbung richtig liegen“, erklärte Tourverantwortlicher Erhard Skupa. „Insgesamt haben wir bisher mit dem Multimedia-Truck mehr als 26.000 Straßenkilometer zurückgelegt und rund 21.000 Schülerinnen und Schüler über die Montanuniversität informiert“, so Skupa abschließend.

Fokus

Mehr als 100.000 Ingenieure fehlen der Industrie derzeit allein im deutschen Sprachraum (Quelle: VDI 2013) – Tendenz aufgrund der Altersstrukturen weiter steigend. Trotz umfangreicher Bemühungen und gestiegener Absolventenzahlen ist keine Besserung der Situation in Sicht. Nicht zuletzt deshalb wird die Montanuniversität auch im heurigen Jahr wieder auf das einzigartige Studienangebot der Leobener Universität aufmerksam machen. Die ersten Bemühungen, im Rahmen der Trucktour auch im Nachbarland Deutschland Fuß zu fassen, haben in den letzten Jahren zu einem deutlichen Anstieg an Studierenden aus unserem Nachbarland geführt. Dementsprechend wird der Truck auch im heurigen Jahr wieder in Bayern Station machen.

Von 2. April bis 8. Mai führt die Tour mit dem neu adaptierten „Peterbilt Super Liner“ der Spedition Zottler in 38 Städte Österreichs und Deutschlands. Zum Abschluss wird der Showtruck am 8. Mai 2013 am Leobener Hauptplatz

zu bestaunen sein.

Bildtext: v.r.n.l.: Rektor Wilfried Eichlseder, Bürgermeister Dr. Matthias Konrad, Universitätsratsvorsitzende Waltraud Klasnic, Dipl.-Ing. Frank Feger (SANDVIK), Dipl.-Ing. Andreas Gerstenmayer (AT&S); Fotocredit: Foto Freisinger (bei Nennung honorarfrei)

Weitere Informationen:

Erhard Skupa

E-Mail: erhard.skupa@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-7220, +43 664 80 898 7220